

Informationen zu den Sprachprüfungen in den biblischen Sprachen

Bei der mündlichen Prüfung wird von Ihnen erwartet, dass Sie einen hebräischen und einen griechischen Bibeltext mittlerer Schwierigkeit lesen und mit Hilfe übersetzen können. Der Grundwortschatz wird vorausgesetzt, seltenere Vokabeln geben die Prüfenden Ihnen an. Beide Sprachprüfungen dauern zusammen ca. 15 min. Sie werden von zwei Prüferenden abgenommen. In jeder Sprache werden ca. 1–3 Verse vorgelegt. Das Prüfungsergebnis der Sprachprüfung fließt in einer Skala von 0 bis 4 Punkte in das Gesamtergebnis der Auswahlprüfungen mit ein. Die positive Absolvierung der Sprachprüfung ist keine Zulassungsbedingung für die kommissionelle fachwissenschaftliche Prüfung.

Biblisches Hebräisch

Bietet die Heimatuniversität keine Hebräischkurse an, besuchen Sie entweder einen Sprachkurs anderer Anbieter oder eignen Sie sich die Kenntnisse durch Fernkurse bzw. im Selbststudium an: z.B. bietet die EKD einen auf Hebraicum-Reife konzipierten Fernkurs an <http://www.fernstudium-ekd.de/sprachen/hebraeisch.php>. Ein ähnlicher Kurs wird von der evangelischen Fakultät der Universität Münster angeboten: www.hebraicum.de – Für das Selbststudium vgl. CD-ROM-Sprachkurs Biblisches Hebräisch. Multimedia-Kurs zur Vorbereitung auf das Hebraicum von Martina Kepper, 6. Aufl. 2015 [2008], Deutsche Bibelgesellschaft, ISBN 978-3-438-02074-1.

Beispiele für Texte des angestrebten Schwierigkeitsgrades:

- Abrahams Opfer: Gen 22,1-19
- Gott zu Gast bei Abraham: Ex 20,1-14
- Die Berufung und Flucht Jonas: Jona 1,1-16

Neutestamentliches Griechisch

Die an vielen theologischen Instituten und Fakultäten angebotenen Kurse in neutestamentlichem Griechisch genügen vollauf. Sollte ein solcher nicht angeboten werden, stellen universitäre Kurse in Altgriechisch eine mehr als solide Alternative dar. Besteht auch diese Möglichkeit nicht, gelten die obigen Ausführungen zur Hebräischvorbereitung analog.

Beispieltexte des angestrebten Schwierigkeitsgrades wären hier etwa:

- Die Heilung eines Gelähmten: Mk 2,1-12
- Das Beispiel vom barmherzigen Samariter: Lk 10,25-37
- Die Botschaft des Engels im leeren Grab: Mk 16,1-8